

Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.

Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte
für Angehörige der Krankenpflegeberufe



- N E U -

Tod und Sterben bei Menschen mit geistiger Behinderung

20. Oktober 2012

09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Das Thema „Tod und Sterben bei Menschen mit geistiger Behinderung“ stellt Fachkräfte vor besondere Herausforderungen. Fachkräfte in der Heilerziehungspflege sind oft nur unzureichend auf diese speziellen Anforderungen im Wohnbereich vorbereitet. Ziel dieser Fortbildung ist ein professioneller Umgang der Fachkräfte mit dem Thema Tod und Sterben bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Ref./Leitung: Frau Dipl.-Psych. Barbara Herffurth
Fachpädagogin für Menschen mit geistiger Behinderung
Herr Dipl.-Pfleger-Päd. (FH) Christoph Steinbrügge

Zielgruppe: Fachkräfte, Mitarbeiter/innen und Interessierte in der Behindertenhilfe

Seminarinhalte:

- Alter als Entwicklungsaufgabe
- Vorstellungen vom Tod
- Einführung in die Sterbebegleitung (Arbeit im multiprofessionellen Team)
- Versorgung der Toten
- Einführung in Rechtliche Grundlagen
- Abschiedsrituale

Methodik: Vorträge, Demonstration, Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort: Das Seminar findet in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e.V., in Potsdam, statt.

Teilnahmeentgelt: **65,00 Euro**
(inklusive Fortbildungsunterlagen, Materialien und kleiner Pausenversorgung)

Zahlbar in bar bzw. Scheck vor Veranstaltungsbeginn oder Überweisung **bis zum 13.10.2012** auf das Konto des BBW e.V. bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, Kto: 3501 000 323, BLZ 1605 0000 unter dem Kennwort „Tod und Sterben“. Die Stornierungsfrist beträgt 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei Nichteinhaltung berechnen wir Ihnen 50% des Teilnahmeentgeltes. Erfolgt der Rücktritt erst bei Veranstaltungsbeginn oder danach, werden die vollen Gebühren fällig.

Anmeldung bitte bis zum: 22.09.2012 an das
Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.,
Zeppelinstr. 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen geben Ihnen gerne Frau Herffurth, Herr Steinbrügge oder Frau Kockjoy.

☎ 0331/9 67 22-0 oder 0331/9 67 22-53 Fax: 0331/9 67 22-30

E-Mail: mailbox@bbwev.de

Internet: www.bbwev.de